

GWÖ RHEINLAND

SUMMIT
2024

11.+12.06.
KÖLN

Erster **GWÖ Rheinland Summit** in Köln, veranstaltet vom Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland e.V.

11. Juni, 17 bis 23 Uhr
12. Juni, 9 bis 17 Uhr

Mit besonderem kulinarischem Networking im tollen Ambiente von DEINspeisesalon in Köln-Ehrenfeld
www.dein-speisesalon.de

In Fachvorträgen und Workshops erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer unter dem Motto „**Unternehmen gestalten Zukunft – Gemeinwohl-Orientierung als Kompass**“ Impulse für gemeinwohlorientiertes und sozial-ökologisches Wirtschaften.

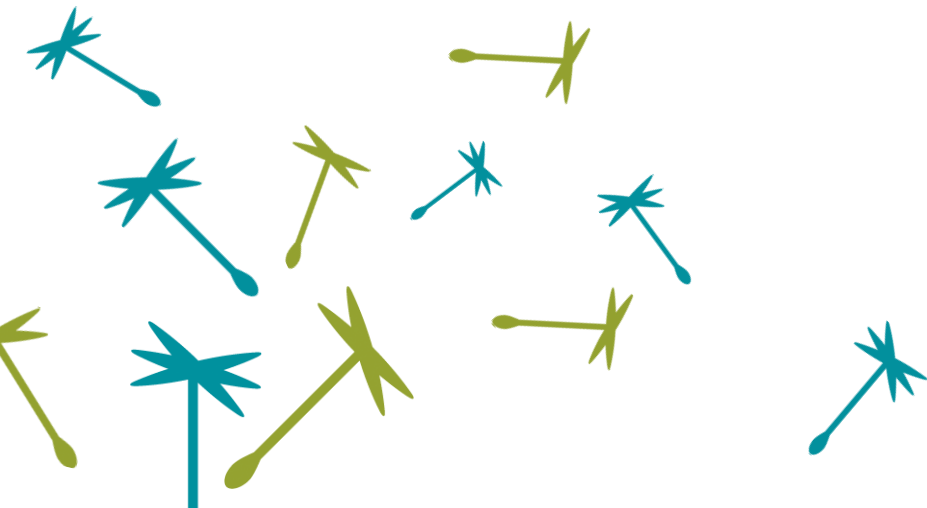
<https://germany.ecogood.org/termine/gwoe-rheinland-summit-2024/>

Programm





Die Referierenden und ihre Themen



Christian Felber, Buchautor und Wirtschaftsreformer
Grüßwort zum GWÖ Rheinland Summit



Foto: VAUDE

Oliver Mergens, VAUDE Akademie
Hebel für Unternehmen zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft

Oliver Mergens ist Berater der VAUDE Academy für nachhaltiges Wirtschaften. Seit 2004 betreute er ein VAUDE Außendienstgebiet für den spezialisierten Sport- und Outdoorfachhandel. Seine langjährige Erfahrung im qualifizierten Fachhandel und in der Distribution machen ihn zum Umsetzungspartner und Motivator für komplexe Strategien und gelebte Lösungen.

Max Thien, KölnBusiness
Alice Bauer, Stadt Köln
William Wolfgramm, Stadt Köln
Joachim Strauß, Wirtschaftsförderung Bornheim
Paul Corrales Braun, Wirtschaftsförderung Bornheim



Foto: Nina Schöner

Impulse und Podiumsdiskussion:
Gemeinwohlökonomie in der Wirtschaftsförderung

Moderation: Oliver Kirchhof (Foto), Vorstand Gemeinwohl Ökonomie Rheinland e.V.





Die Referierenden und ihre Themen



Foto: Prior1

Stefan Maier, Geschäftsführer von Prior1 Gemeinwohl-orientierter Einsatz von KI

Stefan Maier richtet sein Leben und Handeln nach dem Leitsatz „Es gibt kein richtiges Leben im Falschen“ von Theodor W. Adorno aus. Als Mitbegründer der Prior1 GmbH hat er das Unternehmen zu einem erfolgreichen Unternehmen mit ca. 85 Mitarbeitenden entwickelt. Er sieht sich als Umweltschützer, der sich für Mensch, Umwelt und nachhaltiges Wirtschaften einsetzt.



Foto: VAUDE

Nico Tucher, Geschäftsführer von WEtell WEtell - ein Modell für Unternehmen der Zukunft

Nico Tucher brennt für eine nachhaltige Welt – in dieser Mission ist er Teil des Gründungsteams und der Geschäftsführung von WEtell, dem konsequent nachhaltigen Mobilfunkanbieter. WEtell ist gemeinwohlfertifiziert und ein Purpose Unternehmen in Verantwortungseigentum.



Foto: Itonics GmbH

Prof. Dr. Stephan Hankammer, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Suffizienz und Regeneration als Leitmotiv zukunftsfähiger Unternehmen

Stephan Hankammer ist Geschäftsführer des Instituts für Regeneratives Wirtschaften (REGWI) und Professor für Nachhaltige Unternehmensführung, Innovation und Entrepreneurship an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn. Hier leitet er den Studiengang Nachhaltiges Wirtschaften. Seine Schwerpunkte sind Zukunftsfähiges Wirtschaften und Geschäftsmodelle, die zu einer Regeneration von Natur und Gesellschaft beitragen.





Die Referierenden und ihre Themen



Foto: Steven Ritzler

Michael Stober, Geschäftsführer Landgut Stober Fachkräftemangel: Gemeinwohl-Orientierung im Personalmanagement – ein Erfahrungsbericht

Michael Stober hat schon als Tellerwäscher, Fotograf, Bronzegießer, Musiker und Altbausanierer gearbeitet. Seit 2000 lebt er für das Projekt Landgut Stober, dass sich mit viel Engagement und Herzblut zum nachhaltigsten Tagungshotel Europas entwickelt hat, immer dem Gemeinwohl verpflichtet.



Foto: Sinnovation

Martina Dietrich, GWÖ Rheinland Vorstand & GWÖ Beraterin Gemeinwohl-Bilanz als Struktur durch den Nachhaltigkeitsdschungel

Martina Dietrich arbeitet als systemische Organisationsentwicklerin, GWÖ-Beraterin und Coach. Unter dem Markenzeichen „Sinnovation“ begleitet sie Unternehmen in ihrer Transformation auf nachhaltige Entwicklung. Ihren Kompass für diese Prozesse kennzeichnen Gerechtigkeit, Menschenwürde, Bewahrung der Erde und Sinnorientierung.



Foto: DHPG

Thomas Bernhardt, Partner bei DHPG Wirtschaftsprüfung **Jörn Wiedemann**, GWÖ Auditor CSRD und Gemeinwohl-Ökonomie

Thomas Bernhardt ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Senior Partner bei der dhpG und leitet den Bereich Sustainability Services. Schwerpunktmäßig hilft er mittelständischen Mandanten bei der Umsetzung der CSRD und EU Taxonomie. Zudem ist er u.a. Mitglied in der Arbeitsgruppe „CSRD und ESRS“ beim IDW.



Foto: Jörn Wiedemann

Jörn Wiedemann ist Gemeinwohl-Berater, Auditor und Referent. Er setzt sich seit 2010 für die Gemeinwohl-Ökonomie ein und hat inzwischen über 80 Organisationen und Kommunen auf dem Weg zur Gemeinwohl-Bilanz begleitet. Er hat einen Lehrauftrag für Gemeinwohl-Ökonomie an der Hochschule Kempten und bildet am Green Campus in Vorarlberg Nachhaltigkeits-Manager*innen aus.





Die Referierenden und ihre Themen

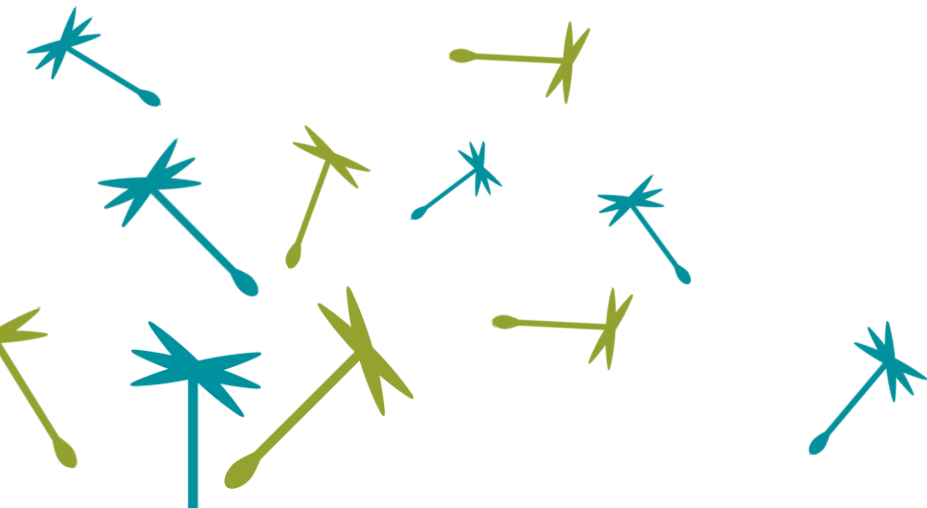


Foto: Steven Ritzer



Foto: VAUDE



Foto: Prior1

Podiumsdiskussion

Michael Stober, Geschäftsführer Landgut Stober
Nico Tucher, Geschäftsführer von WEtell
Stefan Maier, Geschäftsführer von Prior1
Claudia Heckmann, KölnBäder (angefragt)

Gemeinwohlorientierung als Hebel zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft

Moderation: Oliver Kirchhof, Vorstand Gemeinwohl Ökonomie Rheinland e.V.

Achtung: Änderungen vorbehalten



OLIVER KIRCHHOF
STRATEGIE | CHANGE MANAGEMENT | COACHING



VAUDE Academy
für nachhaltiges Wirtschaften

PRIOR 1
für Ihr Rechenzentrum

sinnovation
nachhaltig
entwickeln

WFG
Bornheim



**aka
tex**
Akademie für
Textilveredlung

**Wir danken diesen
Unterstützer*innen**


**LANDGUT
STOBER**

dhpg

WEtell





Ihr Ansprechpartner für das Programm

Oliver Kirchhof
Vorstand Gemeinwohl Ökonomie Rheinland e.V.

oliver.kirchhof@ecogood.org
Mobil: +49 175 5719386

Kontakt

Zur Gemeinwohl-Ökonomie

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein innovatives, nachhaltiges Wirtschaftsmodell mit dem Ziel einer ethischen Wirtschaftskultur. Als Alternative zum gegenwärtigen Wirtschaftsverständnis baut sie auf den Werten Menschenwürde, ökologische Verantwortung, Solidarität, soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung und Transparenz auf. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist mit mehr als 170 Regionalgruppen in 35 Ländern weltweit vertreten und mehr als 1.100 Unternehmen haben bereits eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt.

<https://germany.ecogood.org/>

